



Antrag

der Abgeordneten **Stefan Schuster, Klaus Adelt, Alexandra Hiersemann, Inge Aures, Christian Flisek, Harald Güller, Arif Taşdelen, Ruth Müller SPD**

Zukunftssicherung der Feuerwehr VIII: Angebot der Feuerweherschulen ausbauen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, über die Situation der staatlichen Feuerweherschulen im zuständigen Ausschuss schriftlich zu berichten und dabei insbesondere auf folgende Punkte einzugehen:

- Wie kann die Personalgewinnung verbessert werden?
- Welches Lehrgangskonzept wird verfolgt und wie kann es ausgebaut werden?
- Wie kann die Wartezeit verkürzt werden?
- Welche Erweiterungen im Übungsbereich sind geplant?
- Welches Konzept wird insgesamt verfolgt?

Begründung:

Die drei staatlichen Feuerweherschulen sind hervorragende, etablierte Einrichtungen. Allerdings wird berichtet, dass es teilweise schwierig ist, zeitnah einen Lehrgangsplatz zu erhalten. Zum einen sind die Kapazitäten begrenzt, zum anderen hat aber auch die Fluktuation bei der Feuerwehr und der Bedarf an Spezialisierung zugenommen. Es ist daher angezeigt, ein Gesamtkonzept für die Feuerweherschulen zu verfolgen, auch mit Blick auf Erfahrungen in anderen Ländern. Die Staatsregierung soll daher über die aktuelle Situation berichten. Um die Kapazitäten zu erweitern, ist eine strategische Personalgewinnung erforderlich. Inhaltlich sollte nicht nur an die Vermittlung technischer Kompetenz, sondern auch an die Vermittlung demokratischer Werte gedacht werden: die Feuerwehr ist ein unabdingbarer Teil unserer gelebten Demokratie, sie rettet Menschen völlig unabhängig von deren Herkunft. In baulicher Hinsicht könnten Erweiterungen wie ein Übungsdeich oder ein Übungstunnel zur Tunnelbrandbekämpfung sinnvoll sein, um unsere Einsatzkräfte besser auf besondere Situationen vorbereiten zu können. Es könnte auch erforderlich sein, das Lehrpersonal mobil vor Ort einzusetzen und in die Region zu gehen. Nachdem die drei Schulen derart überlastet sind, könnte auch die Errichtung einer weiteren Feuerweherschule geprüft werden.